



Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union

Infos und Online-Formulare: <http://simap.ted.europa.eu>

Vorinformation

Richtlinie 2014/24/EU

Diese Bekanntmachung dient nur der Vorinformation

Diese Bekanntmachung dient der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote

Diese Bekanntmachung ist ein Aufruf zum Wettbewerb

Interessierte Wirtschaftsteilnehmer müssen dem öffentlichen Auftraggeber mitteilen, dass sie an Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Wettbewerbsaufrufs vergeben.

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen¹ (alle für das Verfahren verantwortlichen öffentlichen Auftraggeber angeben)

Offizielle Bezeichnung: Stadt Köln, 30/Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen		Nationale Identifikationsnummer: ²	
Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 2			
Ort: Köln	NUTS-Code: DEA 23	Postleitzahl: 50679	Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): 302 - Submissionsdienst Zu Händen von:		Telefon: 0221/221-	
E-Mail: Submissionsdienst-Vergabeamt@stadt-koeln.de		Fax: 0221/221-26272	
Internet-Adresse(n) Hauptadresse (URL): http://www.stadt-koeln.de Adresse des Beschafferprofils: (URL)			

I.2) Gemeinsame Beschaffung

<input type="checkbox"/> Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung. Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht:
<input type="checkbox"/> Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben.

I.3) Kommunikation

<input type="checkbox"/> Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: (URL) ¹² https://vergabe.stadt-koeln.de/VMPSatellite/company/welcome.do
<input type="checkbox"/> Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: (URL) ¹²
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt <input checked="" type="checkbox"/> die oben genannten Kontaktstellen <input type="checkbox"/> folgende Kontaktstelle: (weitere Anschrift angeben)

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s):²CPV-Code Hauptteil:¹ [] [] [] [] [] [] CPV-Code Zusatzteil:^{1,2} [] [] [] []**II.2.3) Erfüllungsort**NUTS-Code:¹ DEA23 Hauptort der Ausführung:**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:***(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)*

Der Kölner Großmarkt wird von der Stadt Köln als öffentliche Einrichtung betrieben und als Betrieb gewerblicher Art (BgA) bewirtschaftet. Die Verkaufsflächen für den Bereich Obst und Gemüse auf dem Großmarkt werden den Händler*innen vermietet/verpachtet.

Der Kölner Großmarkt bildet in sich eine wirtschaftliche und organisatorische Einheit, die einen Handel der Großmarktunternehmen auch untereinander ermöglicht. Dieser interne Warenfluss ist erwünscht und erforderlich, da der Handel mit frischen Lebensmitteln einer Vielzahl externer Einflüsse auf das Produkt und dessen Verfügbarkeit unterliegt (bspw. jahreszeitliche Einflüsse, Rahmenbedingungen in den Erzeugergebieten, logistische Herausforderungen, Lagerfähigkeit der Produkte).

Der Rat der Stadt Köln hat mit Beschluss vom 11.07.2017 seine Entscheidung bekräftigt, den Großmarkt nach Marsdorf zu verlegen und die Verwaltung beauftragt, „auf der Grundlage der Arbeitshypothese Marsdorf gutachterlich überprüfen zu lassen, wie der Betrieb eines Frischezentrums nach europarechtlichen Vorgaben am besten und am wirtschaftlichsten“ dargestellt werden kann.

Am 06.05.2021 wurde vom Rat entschieden, Planungssicherheit für die Händlerinnen und Händler am Großmarkt zu schaffen und das Frischezentrum in Marsdorf zügig zu entwickeln (Anlage 1).

Der Rat der Stadt Köln hat am 14.12.2021 die Verwaltung beauftragt (Anlage 2), ein Markterkundungsverfahren als Ansprache potentieller Investoren durchzuführen.

Als ein mögliches Umsetzungsmodell kommt beispielsweise ein sogenanntes Investorenmodell in Betracht. Dafür wird ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt, mit dem ein Investor oder eine Investorin für Bau und Betrieb des Frischezentrums in Marsdorf gesucht wird. Die Überlassung des Grundstücks kann dabei in Form eines Verkaufs oder durch die Bestellung eines Erbbaurechts erfolgen. Im Falle des Erbbaurechts kann der Investor oder dessen Partner dann die Flächen an die Großmarkthändler vermieten. Denkbar ist auch, dass sich Investoren melden, die über eigene geeignete Flächen verfügen und grds. bereit wären, dort ein Frischezentrum zu errichten und zu betreiben. Die Verwaltung ist offen für unterschiedliche Umsetzungsmodelle, die intensiv geprüft werden und hat daher eine abschließende Entscheidung hierzu noch nicht getroffen.

Mit dieser Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften wird die vom Rat erbetene Markterkundung durchgeführt. Die Markterkundung soll der Stadt einen breiten Überblick über die derzeitige Marktsituation und eventuelle Marktentwicklungen verschaffen, um diese Erkenntnisse für mögliche Umsetzungsmodelle weiter berücksichtigen zu können. Die Markterkundung dient auch der Klärung spezifischer Fragen hinsichtlich der Planung, des Baus sowie des Betriebs und gegebenenfalls der Finanzierung sowie Fragen der Ausgestaltung und Umsetzung des in Betracht gezogenen Vergabeverfahrens.

Hinweise / Rahmenbedingungen:

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen wesentliche Eckpunkte des aktuellen Planungsstandes dar und sind unverbindlich. Angebote sind ausdrücklich nicht erwünscht. Ansprüche im Hinblick auf die Eröffnung und Ausgestaltung eines sich ggf. anschließenden Vergabeverfahrens lassen sich aus der Markterkundung nicht ableiten. Gegenstand der Markterkundung im Sinne des § 2 EU Abs. 7 VOB/A ist nicht die Vergabe eines öffentlichen Auftrages. Es besteht kein Anspruch auf Durchführung eines Vergabeverfahrens. Eine Erstattung von Aufwendungen, die den Interessenten durch die Teilnahme an der Informationsveranstaltungen oder ansonsten im Zusammenhang mit Maßnahmen der Markterkundung entstehen, sind ausgeschlossen.

Die vorstehend genannten Anlagen sowie ein Exposé (Anlage 3) können bei Submissionsdienst-Vergabeamt@stadt-koeln.de angefordert werden.

Sollten Sie Interesse an dem Projekt und einem Gesprächstermin haben, senden Sie bitte eine Email an Submissionsdienst-Vergabeamt@stadt-koeln.de.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Interesse bis zum 22.02.2023 bekunden sollten, da die Gespräche zeitnah in Q1 / 2023 stattfinden sollen.

<p>II.2.5) Zuschlagskriterien¹²</p> <p><input type="radio"/> Die nachstehenden Kriterien</p> <p><input type="checkbox"/> Qualitätskriterium – Name:/Gewichtung:^{1,2,20}</p> <p><input type="radio"/> Kostenkriterium – Name:/Gewichtung:^{1,20}</p> <p><input type="radio"/> Preis – Gewichtung:²¹</p> <p><input type="radio"/> Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium, alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.</p>
<p>II.2.6) Geschätzter Wert^{2,5,6,19}</p> <p>Wert ohne MwSt.: [] Währung: EUR</p> <p><i>(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)</i></p>
<p>II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems^{5,6,19}</p> <p>Laufzeit in Monaten: [] oder Laufzeit in Tagen: []</p> <p>Oder Beginn: (TT/MM/JJJJ) / Ende: (TT/MM/JJJJ)</p> <p>Dieser Auftrag kann verlängert werden <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein Beschreibung der Verlängerungen:</p>
<p>II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (außer bei offenen Verfahren)</p> <p>Geplante Zahl der Bewerber: []</p> <p>oder Geplante Mindestzahl: [] / Höchstzahl:² []</p> <p>Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:</p>
<p>II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote¹²</p> <p>Varianten/Alternativangebote sind zulässig <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein</p>
<p>II.2.11) Angaben zu Optionen^{5,6,19}</p> <p>Optionen <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein Beschreibung der Optionen:</p>
<p>II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union^{5,19}</p> <p>Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein</p> <p>Projektnummer oder –referenz:</p>
<p>II.2.14) Zusätzliche Angaben:</p>

II.3) Voraussichtlicher Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung:^{9,19} (TT/MM/JJJJ)

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben^{5,6,19}

III.1) Teilnahmebedingungen

<p>III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister¹²</p> <p>Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:</p>
<p>III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen</p> <p>Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:</p> <p>Möglicherweise geforderte Mindeststandards:²</p>
<p>III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit¹²</p> <p><input type="checkbox"/> Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen</p> <p>Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:</p> <p>Möglicherweise geforderte Mindeststandards:²</p>
<p>III.1.5) Angaben zur vorbehaltenen Aufträgen²</p> <p><input type="checkbox"/> Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist.</p> <p><input type="checkbox"/> Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt.</p>

III.2) Bedingungen für den Auftrag²

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand <i>(nur für Dienstleistungsaufträge)</i> <input type="checkbox"/> Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:
III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal <input type="checkbox"/> Verpflichtung zur Angabe von Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart⁵ <input type="radio"/> Nichtoffenes Verfahren <input type="radio"/> Verhandlungsverfahren
IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem^{5,19} <input type="checkbox"/> Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern Geplante Höchstzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: ² [] <input type="checkbox"/> Die Bekanntmachung betrifft die Einrichtung eines dynamischen Beschaffungssystems <input type="checkbox"/> Zusätzliche Auftragnehmer können das dynamische Beschaffungssystem nutzen. Bei Rahmenvereinbarungen – Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:
IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion¹² <input type="checkbox"/> Eine elektronische Auktion wird durchgeführt Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:
IV.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang von Interessenbekundungen⁵ Tag: (TT/MM/JJJJ) Ortszeit: (hh:mm)
IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: [] [] ^{1,5}
IV.2.5) Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren: (TT/MM/JJJJ) ^{4,5,19}

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen^{5,19}

<input type="checkbox"/> Aufträge werden elektronisch erteilt <input type="checkbox"/> Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert <input type="checkbox"/> Die Zahlung erfolgt elektronisch
--

VI.3) Zusätzliche Angaben:²

--

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren^{5,19}

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren		
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln/Nachprüfungsstelle für behauptete Vergabeverstöße		
Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10		
Ort: Köln	Postleitzahl: 50667	Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de		Telefon: 0221/147-2120
Internet-Adresse (URL):		Fax: 0221/147-2889
VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren²		
Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land:
E-Mail:		Telefon:
Internet-Adresse (URL):		Fax:
VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen		
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: siehe § 160 III GWB		
<ul style="list-style-type: none"> - unverzüglich gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in den Vergabeunterlagen - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen 		
siehe § 135 II GWB		
<ul style="list-style-type: none"> - 30 Kalendertage ab Kenntnis des Rechtsverstoßes, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss 		
Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU		
VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt²		
Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land:
E-Mail:		Telefon:
Internet-Adresse (URL):		Fax:

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: (TT/MM/JJJJ)

Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.

1 in beliebiger Anzahl wiederholen

2 falls zutreffend

3 in beliebiger Anzahl wiederholen, wenn diese Bekanntmachung nur der Vorinformation dient

4 falls diese Information bekannt ist

5 angeben, wenn es sich bei der Bekanntmachung um einen Aufruf zum Wettbewerb handelt

6 soweit Information bereits bekannt

9 nur angeben, wenn es sich bei der Bekanntmachung um eine Vorinformation handelt

12 hier oder in der Aufforderung zur Interessenbestätigung angeben, wenn die Bekanntmachung ein Aufruf zum Wettbewerb ist oder der Verkürzung von Fristen zur Einreichung von Angeboten dient

19 wenn das Ziel der Bekanntmachung in der Verringerung der Fristen für den Eingang der Angebote besteht

20 Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant

21 Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant; sofern der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist, erfolgt keine Gewichtung